

Weiterführende Schulen: Gymnasien



Bildung - welche Wege führen zum Ziel?

Die Laufbahn der Bevölkerung bildet das Zentrum der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. Welcher Ausbildungsweg führt zum Ziel? Ein Überblick des Bildungsangebots Basel-Landschaft sowie weiterführenden Informationen soll Orientierung für eine zielführende Ausbildung bieten. Die Berufs- und Laufbahnberatung unterstützt die Bevölkerung individuell.

Laufbahn

Die Bevölkerung soll in umfassender Kenntnis ihrer Möglichkeiten die persönlichen Ziele der individuellen Laufbahn effizient erreichen. Sie beginnt mit der frühen Förderung bzw. dem Kindergarten und wird bis ins Erwachsenenalter durch den Kanton gewährleistet.

Erwachsenenbildung

Höhere Berufsbildung & Hochschulen

Höhere Fachschule / Fachhochschule / Universität

Sekundarstufe II

Berufsbildung / Fachmittelschule / Gymnasium

Sekundarstufe I

Niveau A / Niveau E / Niveau P

Primarstufe

Kindergarten / Primarschule

Frühförderung

Kriegackerstrasse 30
4132 Mültenz
T 061 552 16 00
febl@bl.ch

BiZ Bottmingen

Wuhmallsstrasse 23
4103 Bollmingen
T 061 552 29 00
sekretariat.berufsberatung@bl.ch

BiZ Liestal

Rosenstrasse 25
4110 Liestal
T 061 552 28 28
sekretariat.berufsberatung@bl.ch

Schulpsychologischer Dienst

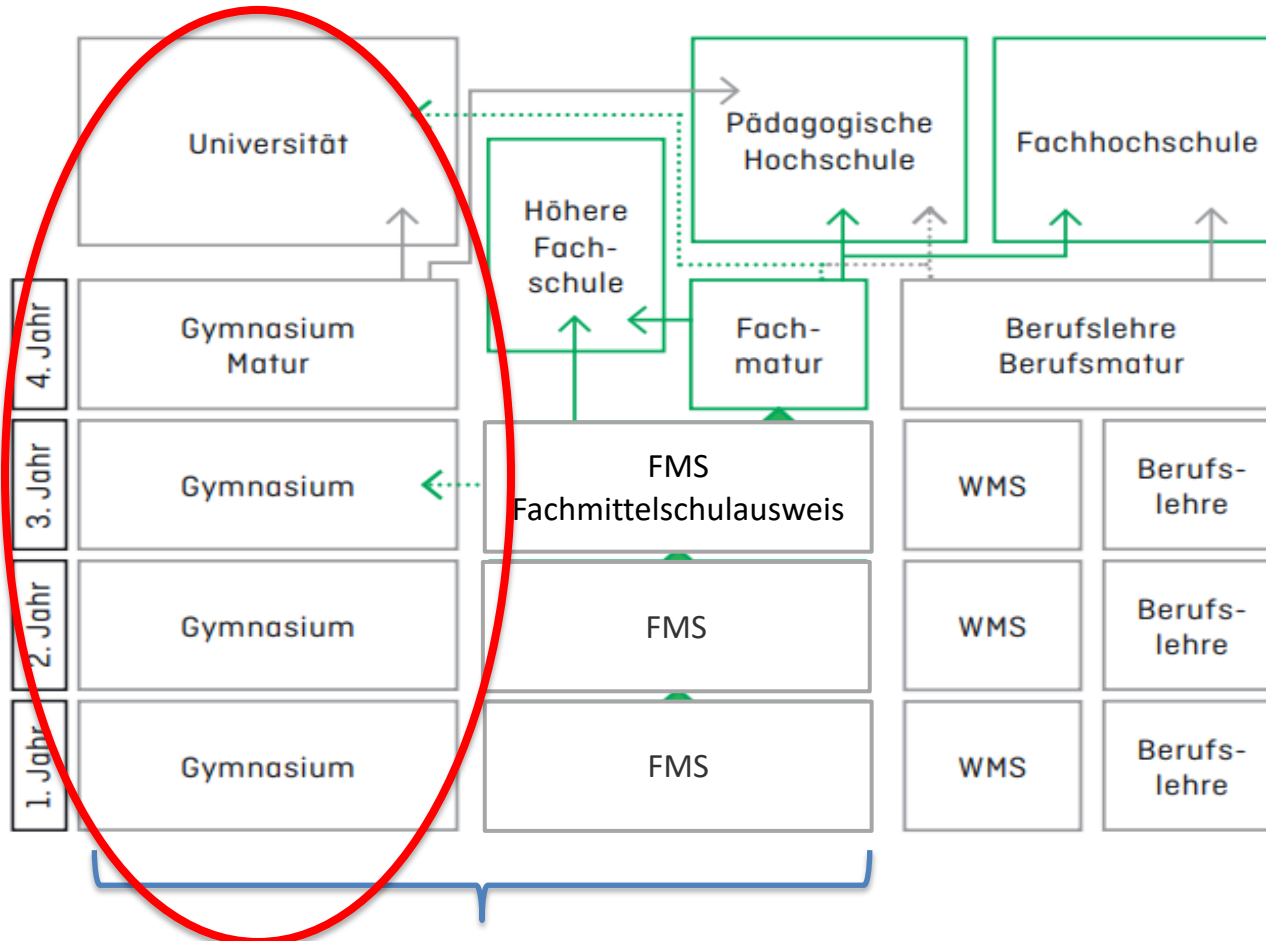
Wasserlumpplatz 5
4110 Liestal
T 061 552 70 20
schulpsychologie@bl.ch

Weitere Informationen

Ferientermine nach Schuljahr
Stundentafeln & Lehrpläne
Schulpflicht

www.baselland.ch

Welche Maturität passt zu mir?



Allgemeinbildende Schulen (ohne Berufsabschluss)

wozu Gymnasium? – ewig Schule?

- Breite Allgemeinbildung
- Vorbereitung auf Studium (Uni oder ETH)
- Möglichkeiten offen halten

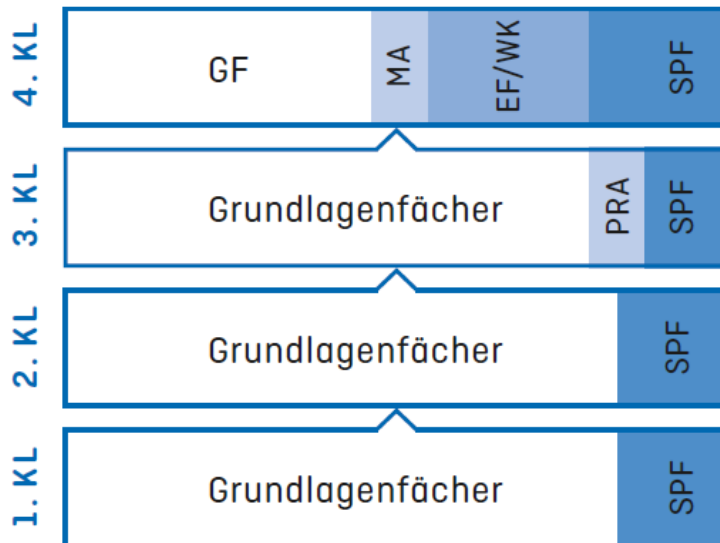
- Eignung, Wille und Neugier
- Zunehmende Selbständigkeit und Wahlmöglichkeiten
- Unterrichtsfreie Zeit

«wahnsinnig» streng? – lebensfern?

- Im Interesse der Schüler/innen
- Ansprüche Hochschulen und Arbeitswelt (Studienerfolg)
- Lernen lernen
- lebensferne Theorie
- Überflüssiger Stoff
- Nachdenken – nicht nur büffeln
- «Nahrung für das Gehirn»



Maturitätsschulen: Ausbildungsstruktur



Die Zusammensetzung
der Stundentafel während
der vier Schuljahre

GF Grundlagenfächer
SPF Schwerpunktfach
PRA Projektarbeit
MA Maturaarbeit
EF Ergänzungsfach
WK Wahlkurs



Breite Allgemeinbildung (keine Spezialisierung)

		1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse
Sprachen	Deutsch				
	Französisch				
	Englisch				
Geistes und Sozialwissenschaften	Geschichte		Geschichte Politische Bildung		
		Geografie		Geografie Globalisierung	
	Ethik			Ethik	
	Wirtschaft/Recht			Grundlagen	
Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften	Mathematik				
	Informatik	NEU	NEU		
	Biologie				
	Physik				
	Chemie				
Kunst	Bildn. Gest. / Musik				
Sport und Bewegung	Sport				
Wahlbereich	Schwerpunktfach	Wahl			
	Projekt und MA			Projekt	Maturarbeit
	Ergänzungsfach				Wahl
	Wahlkurs				Wahl
	Freifächer	freiwillig			

Schwerpunktfach (wählbar)

- Angewandte Mathematik und Physik (A), Biologie und Chemie (B), Latein (L), Italienisch (I), Spanisch (S), Wirtschaft und Recht (W), Bildnerisches Gestalten (Z), Musik (M), *Griechisch (G) – nur in Liestal, Russisch (R) – nur in Münchenstein*

Ergänzungsfach/Wahlkurs (wählbar)

- Nebst Maturitätsfächer auch Zusatzfächer wie Wirtschaft und Recht, Philosophie, Pädagogik und Psychologie, Informatik, Religionswissenschaften, Sport

Freifächer (freiwillig)

- Sprachen: Italienisch, Latein, Russisch, Sprachdiplome, Spanisch, etc.
- Sport: Volleyball, Bergtouren, Schulhausmannschaften
- Weitere Fächer wie Theater, Chor, Band, Philosophie, Pädagogik und Psychologie, Informatik, Religionswissenschaften

Gymnasium Oberwil



Gymnasium Oberwil (schulspezifisch)

- Vertiefung in den Geistes- und Sozialwissenschaften: Politische Bildung (1 Semester), Globalisierung (1 Semester), Ethik (1 Jahr)

Immersionsunterricht

- Zusatzangebot
- Drei bis vier Sachfächer auf Englisch (Mathematik, Geschichte, Biologie oder Geografie)
- Wahl (Ergänzungsfach, Wahlkurs oder Maturaarbeit)
- Ausweis: Zweisprachige Matur (bilinguale Matur)

Schüler/in als Individuum

- Begabungen und **Begabtenförderung**: Zeit für eigene Ideen/Projekte
- **Dispensationen**: Individuallösung im Sport, wissenschaftliche Projekte ausserhalb der Schule, Musikhochschule, etc.
- **Förderangebote**: Lerncoaching, Unterstützungsangebote in Mathematik und Französisch
- **Ausgleich** durch musische Fächer: Bildnerisches Gestalten / Musik und Sport
- **Anlässe und Lager**: Theater, kulturelle Angebote, Mittagsforen, Reisen, Sportwoche, Fachtage in den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Naturwissenschaften

Anmeldung (neue Vorgehensweise)

Schwerpunktfach und Wahlpflichtfach

Schwerpunktfach (A, B, G, I, L, M, R, S, W oder Z)

Anmeldeverfahren

- Anmeldung Gymnasium = Bekenntnis zur breiten Allgemeinbildung
- Anmeldung **elektronisch** → **Schwerpunktfach und Wahlpflichtfach angeben** (man kann auch ein zweites Schwerpunktfach angeben)
- Vgl. Infoblatt (Website der Sekundarschulen)

Diverses

Beratungsgespräche im Bereich Musik und Bildnerisches Gestalten

- Information/Beratung ≠ Prüfung
- Musik (M): kurzes Vorspiel (04.12.2023)
- Bildnerisches Gestalten (Z): Mappe (04.12.2023)
- Formulare für Eignungsabklärung / Beratungsgespräch

BYOD am Gymnasium

- Vorgaben der Schulleitungskonferenz Gymnasien

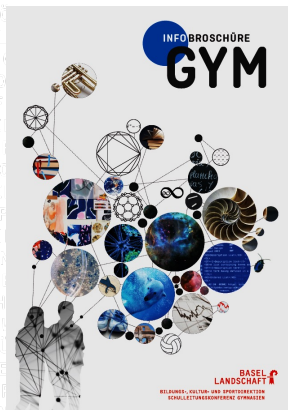
Informationsabend Gymnasium: Schwerpunktfächer und Immersion

Datum: 06. November 2023

Zeit: 18.00 Uhr (Sekundarschulen Binningen und Allschwil)

19.15 Uhr (Sekundarschulen OZL, Therwil und Oberwil)

Ort: Aula Gymnasium Oberwil



vgl. www.gymoberwil.ch/maturabteilung
Infoblatt - Sekundarschulen

